

Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V. Hauptgeschäftsstelle, Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin Hauptgeschäftsstelle 19061 Schwerin, Gutenbergstraße 1

Tel.: 0385 - 56 93 33 Fax: 0385 - 56 85 01 E-Mail: mecklenburg@uv-mv.de Web: www.uv-mv.de

**Präsident** Thomas Tweer

Geschäftsführerin Pamela Buggenhagen

## Pressemitteilung

- 28.04.2021 -

## Hilft allen - schadet keinem!

- Rücknahme von Einschränkungen für Geimpfte und Genesene
- Öffnungen der geschlossenen Branchen für Geimpfte und Genesene
- Wo bleibt der digitale Impfnachweis?
- Dank an die Akteure der Impffortschrittes

Die Diskussion um die Rücknahme von Einschränkungen für Geimpfte und Genesene muss schnellstens in eine pragmatische Richtung gehen und zu Lösungen führen. Als Vertreter des Mittelstandes in Mecklenburg fordern wir angesichts des sichtbaren Impffortschritts nun auch zügiges Handeln in Richtung Öffnung geschlossener Bereiche für Geimpfte und Genesene. Dazu wird der digitale Impfnachweis nun dringend kommen müssen.

Im Juni wird eine Impfquote von 30 % der Bevölkerung in MV erwartet, eher sogar mehr. Damit werden die Infektionszahlen sinken und die Einschränkungen des Lockdowns müssen zeitnah zurückgefahren werden. Es würde jedoch schon jetzt von hohem Nutzen sein, für bereits Geimpfte und Genesene die geschlossenen Bereiche wieder zu öffnen.

UV-Präsident Thomas Tweer: "Wir müssen sowohl in der Wirtschaft als auch in der gesamten Bevölkerung in das Leben zurückfinden. Dies wird ein Leben mit Corona sein. Erste Schritte können schon jetzt Öffnungen und damit mehr Möglichkeiten für Geimpfte sein. Für die seit Monaten geschlossenen Unternehmen bedeutet dies endlich Licht am Ende des Tunnels."

Ein großer Dank an alle Akteure in den Impfzentrum und Arztpraxen. Hier wird am besten sichtbar, wie erleichtert und dankbar die Menschen für eine Impfung sind und mit welcher Freude trotz aller Belastung an dieser gemeinschaftlichen Aufgabe gearbeitet wird.

Die aktuell geführte Diskussion um Gerechtigkeit im Hinblick auf mehr Rechte für Geimpfte ist unnötig. Seit mehr als einem Jahr Pandemie waren und sind viele Maßnahmen, Lasten und Belastungen sehr ungerecht verteilt und bedürfen auch nach überstandener Krise eines Lastenausgleichs, über den noch zu reden sein wird.

Doch jetzt ist Pragmatismus angesagt. Jeder Geimpfte und Impfwillige sorgt dafür, dass sich die Lage für alle verbessern wird. Und damit auch für diejenigen, die sich nicht impfen lassen wollen oder können. Statt Neid Raum zu geben, sollte der Fokus gerichtet sein, auf die Hoffnung, die sich ausbreitet, wenn erste Geschäfte und Gaststätten wieder Gäste empfangen können und wenn das geimpfte Ehepaar den geliebten Tanzkurs in der Tanzschule fortsetzen kann. Die Öffnung von geschlossenen Bereichen für Geimpfte und Genesene: hilft allen – schadet keinem.